



Maria Dotzler (r.) und Margit Adamski (v. l.) bekamen einen Spendenscheck von Dr. Richard Häusler, Dr. Gerhard Ascher und Dr. Erich Gahleitner überreicht.

Foto: Lex

7050 Euro für Verein

ENGAGEMENT Die MediPark-Ärzte spenden für das Bauprojekt von „Zweites Leben“.

REGENSBURG. Die Ärzte im MediPark-Netzwerk haben Geld gesammelt und es dem Verein „Zweites Leben“ gespendet. Nach Schlaganfällen oder Schädel-Hirn-Traumata müssen manche Patienten zuvor selbstverständliche Fähigkeiten Schritt für Schritt neu erlernen, um wieder ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können. Für diese Betroffenen engagiert sich der Verein, der sich mit privaten Spendengeldern auf dem Gelände des Bezirkskrankenhauses neben der Fachklinik für neurologische Rehabilitation ein Nachsorge-Zentrum aufgebaut hat. Das ermöglicht mit 40 Halbtagesplätzen eine ambulante Betreuung für mehr als 100 Betroffene.

„Wir wollen den Verein Zweites Leben gezielt unterstützen“, sagte der

Vorsitzende des MediPark-Netzwerks, Dr. Gerhard Ascher. Vorsitzende Maria Dotzler und Vereins-Schatzmeisterin Margit Adamski nahmen die Spende entgegen: „Dies ist ein weiterer Baustein für unser großes Ziel, Wohnraum für Betroffene zu schaffen“, so Maria Dotzler. In einem eigenen Gebäude mit Grünanlage sollen 14 bis 20 Wohneinheiten entstehen. „Mit dieser Spende geben Sie uns wieder Auftrieb“, wandte sich Frau Dotzler an die Mediziner. Ihr Ziel ist es, noch in 2015 mit dem Projekt zu beginnen.

Insgesamt wird der Bau ohne das Grundstück mindestens drei Millionen Euro kosten, dies werde eine schwere Aufgabe. Die Mitglieder des Vereins Zweites Leben hoffen, dass sich Firmen und Privatleute dazu entschließen, dem Verein etwas zu spenden. „Jeder könnte durch einen Unfall in eine derartige missliche Lage kommen und benötigt dann die Hilfe des Vereins“, so Dotzler. (xtl)